Panketal Bote

auch im Internet: www.panketal.de

(Sie können den Panketal Boten auch als Newsletter abonnieren)

Jahrgang 19	Panketal, den 31. März 2010	Nummer 03

Notrufe und Störungsdienste

Die Gemeinde Panketal ist mit der Vorwahl 030 in das Berliner Telefonnetz eingebunden. Mit den bekannten Notfallnummern (Polizei 110, Feuerwehr und Rettungsdienst 112) erreicht man regelmäßig die Einsatzleitstellen der Berliner Polizei bzw. Feuerwehr. Von dort werden die Einsätze an die entsprechenden Barnimer Einsatzleitstellen weitergeleitet (Polizeiwache Bernau bzw. Feuerwehrleitstelle Eberswalde). Leider sieht sich die Telekom trotz vielfacher Aufforderung bis heute nicht in der Lage, ortsspezifische Notrufweiterleitungen zu bewerkstelligen. Im Notfall sollten Sie dennoch diese Notfallrufnummern wählen, da die praktische Anrufweitergabe inzwischen relativ reibungslos funktioniert. Unabhängig davon besteht aber auch die Möglichkeit, die rund um die Uhr besetzten Einsatzdienststellen direkt anzurufen unter:

Polizei (Wache Bernau) 03338-3610
Feuerwehr und Rettungsdienst
(Einsatzleitstelle Eberswalde) 03334-30480

Die Störungsdienste erreichen Sie unter:
Elektroenergie (E.ON edis) 0180-1213140
Gas (EWE) 03337-4507430 01801-393200
Wasser (Eigenbetrieb Kommunalservice Panketal) 0800-2927587
Abwasser (Eigenbetrieb Kommunalservice Panketal) 03334-58190 03334-581912
Grubenentsorgung (Eigenbetrieb Kommunalservice Panketal) 03342-80621
Fundtiere Tierheim Ladeburg 03338-38642

ALLGEMEINES

Zur Brandkatastrophe in Hobrechtsfelde

Wir möchten „DANKE" sagen und sind zutiefst gerührt, über die aufrichtige Anteilnahme, die Hilfe und die Spenden, die uns in der schweren Zeit entgegen gebracht wurden.

Unsere Danksagung richten wir an die Klasse 3c mit Frau Rohde und Eltern, die Klasse 5c mit Frau David und Eltern und die Klasse 5 a mit Frau Fiedler der Grundschule Zepernick, des Weiteren den East-Sun-Riders mit Familien, Mario Wilke, Familie Kläring, Familie Wenzel, der Rechtsanwaltskanzlei Kaul, der Genossenschaft Bremer-Höhe, allen Kollegen der Firma Boschen & Oetting, dem 1. Hellersdorfer Schützenverein und Thomas Loepert, der Familie Bärwolf, der Kita „Villa Kunterbunt", dem Kinderhaus „FANTASIA" und dem Bürgermeister, Herrn Rainer Fornell sowie den Mitarbeitern der Gemeinde Panketal.

Ein ganz besonderes Dankeschön geht an die Familie Huk/Zosel.

Familie Sprenger

Grundstücks- und Wohnungsangebote auf der Homepage www.panketal.de

Sie möchten Ihr Grundstück in Panketal verkaufen? KEIN PROBLEM. Die Gemeinde bietet Ihnen die kostenlose Möglichkeit, das Angebot ins Internet einzustellen. Senden Sie uns die Daten, gern auch ein Bild und wir veröffentlichen es hier in der Rubrik **Wirtschaft** auf unserer Internetseite. Sie wollen eine Wohnung in Panketal vermieten. Auch dies können Sie unter **Wohnungsangebote** tun. Wir stellen Ihr Angebot kostenlos online.
Senden Sie Ihre Daten an Fornell@panketal.de.
Ein Service der Gemeinde Panketal.

Anmerkung:
Das Angebot gilt nicht für gewerbliche Grundstücks- oder Immobilienmakler und auch nicht für Grundstücke oder Wohnungen, die nicht in Panketal liegen. Ein Rechtsanspruch auf Veröffentlichung besteht nicht.

Impressum

Herausgeber und Redaktion
Gemeinde Panketal - Der Bürgermeister V.i.S.d.P., Postfach 1113, 16336 Panketal; Internet: http://www.panketal.de
Verantwortliche Redakteurin: Andrea Fiedler, Tel.: 030/94511212
Redaktionsschluss für den nächsten Boten: 15. 04. 2010
Keine Haftung für unaufgefordert eingesandte Bilder und Manuskripte.
Es besteht kein Veröffentlichungsanspruch.

Druck: TASTOMAT Druck GmbH, Landhausstraße, 15345 Eggersdorf

Anzeigen: Frau Fiedler, Tel. 030/94511212

Der Eigenbetrieb Kommunalservice Panketal informiert

Sehr geehrte Bürger der Gemeinde Panketal,

wegen Umzugs findet am 19. und 20. April 2010 keine Sprechstunde des Eigenbetriebes statt.

Ab 22. April sind wir wieder für Sie da.

Die Verbrauchsabrechner, Frau Brauer und Frau Nentwig, erreichen Sie ab diesem Zeitpunkt in den Büroräumen im Außenbereich (ehemals Wasserbüro) und die Mitarbeiter des Wasserbüros, Frau Ney und Herrn Puttlitz, in der ersten Etage, Raum 105.

T h e d e, Werkleiterin

Sprechstunde der Zepernicker Ortsvorsteherin im April

Die nächste Sprechstunde der Zepernicker Ortsvorsteherin, Britta Stark, findet am Dienstag, dem 20.04.2010, in der Zeit zwischen 17.00 und 18.45 Uhr im Büro der Ortsvorsteherin in der Heinestraße 1 statt. Voranmeldungen für diesen Termin nimmt wieder Frau Jansch unter 030-945 11 202 entgegen.

Die Sprechstunde des Ortsbeirates von Schwanebeck am Mittwoch, dem 07.04.2010 entfällt urlaubsbedingt.

Ab dem 14.04.2010 finden die Sprechstunden wieder regulär mittwochs von 14:00 bis 18:00 Uhr am Genfer Platz statt.

Telefon 030/9444161 bzw. dienstlich 03338/604000.

L. Grieben
Ortsvorsteher

Wochenmarkt an der Alten Schmiede in Zepernick

Sehr geehrte Gewerbetreibende und Händler,
nachdem der Platz zwischen Feuerwehr, Kirche Sankt Annen und Alter Schmiede im historischen Ortskern von Zepernick unmittelbar an der Bernauer Straße im vorigen Jahr komplett saniert und neu gestaltet wurde, wartet er jetzt auf seine „Erobe-

rung“. Was könnte für so einen Platz besser sein, als das er von Menschen besucht wird. Und was könnte ein besserer Anlass sein dies zu tun, als ein Wochenmarkt. Die Lage ist zentral und mit historischem Ambiente. Wir möchten Sie – vorzugsweise Lebensmittelhändler – also herzlich einladen, dort zukünftig bis zu zwei Mal wöchentlich Ihre Geschäfte für die Kunden zu öffnen. Die Gemeinde Panketal **wird keine Standgebühr erheben**. Um möglichst viele Händler auf einen Termin zu konzentrieren, teilen Sie uns bitte Ihre bevorzugten Wochentage mit. Wir übernehmen sodann die Terminkoordination. Seitens der Gemeinde gibt es keine Vorfestlegung auf einen bestimmten Termin. Ihre Anmeldungen samt Beschreibung des Handelssortiments richten Sie bitte an Frau Steinhausen, Tel: 030-94511103 bzw. c.steinhausen@panketal.de. Das Markttreiben kann faktisch ab sofort starten.

Rainer Fornell
Bürgermeister

Sitzungstermine für den Monat April 2010

Die regulären Sitzungen der Fachausschüsse, der Ortsbeiräte und der Gemeindevertretung finden im Monat April 2010 wie folgt statt:

Tagungsort: in der Regel Sitzungssaal Rathaus Panketal (außer Ortsbeiräte)

Ortsbeirat Schwanebeck	**Freitag**	**16.04.2010, 18.00 Uhr**
Ortsentwicklungsausschuss	**Montag**	**19.04.2010, 19.00 Uhr**
Sozialausschuss	**Dienstag**	**20.04.2010, 19.00 Uhr**
Ortsbeirat Zepernick	**Dienstag**	**20.04.2010, 19.00 Uhr**
Finanzausschuss	**Mittwoch**	**21.04.2010, 19.00 Uhr**
Hauptausschuss	**Donnerstag**	**22.04.2010, 18.00 Uhr**
Gemeindevertretersitzung	**Montag**	**26.04.2010, 19.00 Uhr**
Petitionsausschuss	**Donnerstag**	**29.04.2010, 19.00 Uhr**

Der Ortsbeirat Schwanebeck tagt regelmäßig am Genfer Platz 2. Die Tagungsorte des Ortsbeirates Zepernick wechseln. Den konkreten Ort können Sie bei Frau Köppen unter der Rufnummer 030/94511241 erfragen.

Die Tagesordnung einschließlich der Texte der Beschlussvorlagen finden Sie auf unserer Internetseite www.panketal.de unter Bürgerforum – Ratsinformation, wenn Sie auf das Datum der nächsten GV-Sitzung klicken. Die Ortsbeiräte und Fachausschüsse beraten die sie jeweils inhaltlich betreffenden Vorlagen. In welchen Ausschüssen die Vorlagen beraten werden, ist dem Deckblatt der Vorlage zu entnehmen (Beratungsfolge).

M. Jansch
Büro Bürgermeister

Holzsammelaktion für Walpurgisfeuer in Hobi

Das auch in diesem Jahr am 30. April in Hobi vor dem Speicher stattfindende Walpurgisnachtfeuer braucht "Futter". Mit den durch den Bauhof eingesammelten Weihnachtsbäumen ist schon eine Grundlage gelegt. Wenn Sie nun unbehandeltes Altholz loswerden wollen, ist dazu demnächst Gelegenheit.
An den Samstagen **17. und 24. April** wird jeweils in der Zeit von **9–12 Uhr** ein Bauhofmitarbeiter direkt am Speicher in Hobrechtsfelde sein und Altholz annehmen. Außerhalb dieser Zeiten können Sie das Holz leider nicht abgeben, da das Gelände verschlossen ist. Wurzeln und schadstoffbelastetes Holz werden nicht angenommen.

Für weitere Fragen erteilt Ihnen Frau Lehnert
(Tel: 030/94511173, Email: c.lehnert@panketal.de)
gern Auskunft.

C. Lehnert
SB Jugend/ Kultur/ Sport

Fundsache sucht Eigentümer

Bei der Gemeinde Panketal wurden unten stehende Fundsachen abgegeben. Sollte einer dieser Funde Ihnen gehören, so wenden Sie sich bitte an das Ordnungsamt,
Herrn Loboda (Tel. 030/94511 224, Fax 030/94511 130 oder m.loboda@panketal.de).

Über die Fundsachen selbst können derzeit folgende Angaben gemacht werden:

Funddatum	Fundbeschreibung	Fund-Nr.
08.01.2010	26er Herrenrad „Giant“ Silber	001/2010
16.01.2010	28er Herrenrad „Crosswind“ Orange-Schwarz, 1 Pedale fehlt	002/2010
14.02.2010	Autoschlüssel „Mitsubishi“, Handsender für Garage, Standheizung, Zentralverriegelung	003/2010
19.02.2010	Damenring 333er Gold, Muster, gebrochen	004/2010
21.02.2010	Handy „Nokia“ 2600, grau	005/2010
27.11.2009	Kindergeldbörse “pink-lila“ Fa. Diddlina, mit Eintrag „Theresa“	006/2010
21.02.2010	Schlüsselbund „3xAbus“ Anhänger in Herz-form sowie von Fa. Louis	007/2010
26.01.2010	26er Damenrad „Shadow City Bike“, Schwarz-Lila, Korb hinten	008/2010
26.02.2010	Damenring, silber mit Glasmosaiken	009/2010
02.03.2010	Tischgrill / Party-Pfanne	012/2010
03.03.2010	Ein Schlüssel (Fahrradschlüssel)	010/2010
08.03.2010	28er Damenrad „City Line“, Weinrot-Silber, 7-Gang Nabenschaltung,	011/2010
12.03.2010	Herrenfahrrad Marke „torrek“, silberfarben	013/2010

Ihr Fundbüro

99 Jahre - Der Frauentag kommt in die Jahre Sein Anspruch dagegen nicht

Ein Saxofonspieler zieht durch den **Hort Zepernick**. Auf den Etagen duftet es nach Kaffee. Frauen sitzen in Gesprächen vertieft an sorgsam gedeckten Tischen. Es gibt Kuchen. Kinder spielen um die Tische, auf denen frühlingshafte Blumen stehen. Es ist der 8. März 2010. Frauentag.
Zuerst 1911 in Deutschland von der sozialdemokratischen Arbeiterbewegung gefeiert, erinnert er auch an die streikenden Frauen, die am 8. März 1917 in Russland mit ihren Protesten dort die Februarrevolution auslösten. Seither ist viel Zeit vergangen und erst 1977 beschloss die UNO den Internationalen Frauentag als Feiertag anzuerkennen. Die Rechte der Frauen, vor allem ihre Gleichberechtigung standen dabei im Mittelpunkt. Aber auch die Gewalt gegen Frauen oder ihr ungleiches Entgelt für die gleiche Arbeit gegenüber Männern sind immer wieder Thema der Mahnung.
Die luxemburgische EU-Kommissarin Reding meinte 2008 in einer Rede: "Solange wir einen Frauentag feiern müssen, bedeutet das, dass wir keine Gleichberechtigung haben!"
Da verwundert es auch nicht, dass zum 8. März 2010 das Statistische Bundesamt veröffentlichte, dass von den 32,5 Millionen Frauen, die hierzulande einen Privathaushalt führen, 42 Prozent ihren Lebensunterhalt durch ihre eigene Berufstätigkeit bestreiten. Interessant dabei ist, dass fünfmal so viele Frauen wie Männer in Teilzeit arbeiten müssen. Jede fünfte Frau in Deutschland ist zudem auf die Einkünfte von Angehörigen angewiesen.
Weiterhin wurde klar, dass man in Deutschland immer mehr auf staatliche Leistungen trotz Arbeit angewiesen ist. Und: 55 Prozent der sogenannten "Aufstocker" sind Frauen. Die deutsche Wirtschaft lässt sich also ihre Billiglöhne gern vom Steuerzahler nachfinanzieren. Ähnlich ist es beim Lohnniveau. Frauen bekommen für eine vergleichbare Arbeit satte 24 Prozent weniger Lohn als Männer. Mit der Geburt und der Feststellung des Geschlechts hat man also, ohne etwas dafür zu können, eher Glück oder Pech, obwohl Frauen gegenüber Männern die besseren Bildungsabschlüsse haben.
Völlig missverstanden ob dieser Zahlen hat allerdings Allice Schwarzer den Inhalt des Frauentags, wenn sie fordert: „Schaffen wir ihn also endlich ab, diesen gönnerhaften 8. März!“
Im Hort Zepernick wird die Tradition bestehen bleiben. Nicht trotz dieser Zahlen, sondern wegen dieser Unrühmlichkeiten. Wir sollten die Bedingungen abschaffen, die Frauen diskriminieren, nicht einen Feiertag der mahnend auf die Missstände hindeutet!

Hagen Bonn
Fast-Frauenbeauftragter im Hort Zepernick

Vandalismus

In der Nacht von Freitag, den 19. zu Samstag, den 20.3. 2010 haben unbekannte Täter vier neue Straßenleuchten am Berlin Usedom Radweg (zwischen Schönower Straße und Pfingstberg) umgestoßen und die Leuchtaufsätze zerstört. Der verursachte Sachschaden beträgt 6500,- Euro. Für sachdienliche Hinweise, die zur Ergreifung und Überführung der Täter führen, wird hiermit eine Prämie von 200 Euro ausgelobt. Diese ist nicht für Personen bestimmt, zu deren beruflichen Aufgaben die Ermittlung von Straftätern gehört.
Hinweise bitte telefonisch oder per Email an Rainer Fornell, Tel: 030-94511202 oder fornell@panketal.de

Rainer Fornell, Bürgermeister

KULTUR

Rathaus FEST

17. April 2010 10-16 Uhr

09.50 – 10.10 Uhr	Musikalischer Auftakt durch die Percussiongruppe „Trommböse“
10.10 – 10.20 Uhr	Eröffnung durch den Bürgermeister *(vor dem Rathaus)*
10.00 Uhr	Besichtigung des Zepernicker Wasserwerkes
10.20 – 10.55 Uhr	Tanzensemble der Grundschule Zepernick unter der Leitung von Frau Platonina *(vor dem Rathaus)*
11.00 – 11.30 Uhr	Cheerdancer der SG Schwanebeck 98 e.V. *(vor dem Rathaus)*
11.00 – 12.30 Uhr	BSR Deponiebesichtigung
11.00 – 14.00 Uhr	Blutspendeaktion des DRK *(Ratssaal)*
11.30 – 12.30 Uhr	Lesung der Schülerschreibwerkstatt aus ihrem jüngsten Werk „Seidenspinner“ *(Leseraum der Bibliothek Panketal)*
12.30 – 12.40 Uhr	Ziehung der Gewinner zur Filmwahl für das Sommernachtskino *(Bühne an der Bibliothek)*
13.00 – 14.00 Uhr	„Kuni in der Knetkiste“ Mitmachtheater mit dem Kindertheater Zauberstern *(Leseraum der Bibliothek Panketal)*
13.00 Uhr	Besichtigung des Zepernicker Wasserwerkes
14.00 – 15.00 Uhr	Einrad & Jonglagedarbietungen mit den „Wild Wheelz“
15.00 – 16.00 Uhr	„Kuni in der Knetkiste“ Mitmachtheater mit dem Kindertheater Zauberstern *(Leseraum der Bibliothek Panketal)*

Ganztägiges Angebot:

Mittelalterliches Papierschöpfen, Seilerei und Fachwerkbau
Mitmachangebot der Zirkus AG • T-Shirt Druck und Seifenblasenwerkstatt
verschiedene Kreativangebote • Hüpfburg & Kistenklettern
SEGWAY Präsentation • Fahrradcheck durch die Jugendfahrradwerkstatt
Benefizlauf des Gymnasiums Panketal
... und vieles mehr!

Musik und Moderation mit dem Studio 7

Reichhaltiges Imbissangebot durch die Gesamtschule

7. Walpurgisnacht

Das große Treffen der Hexen

30. April 2010

ab 16 Uhr
in Hobrechtsfelde

Livemusik Legatos
Buntes Rahmenprogramm
Nobelpopel
Hexenfeuer
Kürung der schönsten Hexe

Eintritt Erwachsene
1,50 €

Eintritt für Kinder frei

Gemeinde Panketal LIGHTTEC **East Sun Riders MC**

FÖRDERVEREIN DER
FREIWILLIGEN FEUERWEHR SCHWANEBECK E. V.
Dorfstraße 7a 16341 Panketal OT Schwanebeck
Tel.: 030 / 94114009 e-mail: foerderverein-ff-schwanebeck@gmx.de

Einladung zum Osterfeuer

am Gründonnerstag

01. April 2010, 18.30 Uhr

zum 1. Mal mit

Live Musik

"Second Life"

auf dem Feuerwehrgelände

Für Speis und Trank ist wie immer gesorgt !

Dorfstr. 7a
OT Schwanebeck
16341 Panketal

Telefon/Fax
030/94114009

Vereinsregister VR 4431 FF
Amtsgericht Frankfurt (Oder)

Sparkasse Barnim
BLZ 17052000
KtoNr. 3000049060

Wer für das Feuer unbehandeltes Holz abgeben möchte, kann dies gerne Mittwochs von 17:45–18Uhr zur Feuerwache bringen!!!

Veranstaltungen in der Gemeinde Panketal 2010

Datum	Zeit	Veranstaltung	Veranstalter	Veranstaltungsort
April				
01.04.		Feuer zu Ostern FFW Schwanebeck	Förderverein der FFW Schwanebeck	FFW Schwanebeck
02.04.	14.30	Osterfeier	Rentnergruppe Alpenberge	Gemeindesaal Genfer Platz
17.04.	10.00-16.00	Rathausfest	Gemeinde Panketal	Rathaus Panketal
18.04.	16.00	Elisabeth Koch - 20-er und 30-er Jahre Hits	Förderverein Dorfkirche Schwanebeck e.V.	Ev. Kirche Schwanebeck
30.04.	16.00	Walpurgisnacht	Gemeinde Panketal	Speicher Hobrechtsfelde
Mai				
07.05.	14.30	Maifeier	Rentnergruppe Alpenberge	Gemeindesaal Genfer Platz
08.05.	09.00	10. Don Giovanni Cup "Das etwas andere Fußballturnier" , Sportplatz Schwanebeck	Schwanebeck 98 e.V.	Sportplatz Schwanebeck
21.05.	19.00	„Was tut sich in der Gemeinde Herr Bürgermeister?“	Siedlerverein Gehrenberge 1929 e.V.	Kath. Gemeindehaus Kolpingstraße 16
30.05.	16.00	Posaunenchor Schwanebeck	Förderverein Dorfkirche Schwanebeck e.V.	Ev. Kirche Schwanebeck
Juni				
04.06.	14.30	Kaffeenachmittag	Rentnergruppe Alpenberge	Gemeindesaal Genfer Platz
06.06.	10.00	12. offene Schwanebecker Tischtennis-Meisterschaft	Schwanebeck 98 e.V.	Sporthalle Schwanebeck
10.06.	14.00	Seniorentag	Gemeinde Panketal	Grundschule Schwanebeck
19.06.	14.00 – 20.00	Schlendermeile	Gemeinde Panketal	Schönower Straße
19.06.–21.06.		Gründungsfest der Feuerwehr Zepernick	Förderverein der FFW Zepernick e.V.	FFW Zepernick, Neckarstraße 22
20.06.	16.00	Up-state Band (Country)	Förderverein Dorfkirche Schwanebeck e.V.	Garten des ev. Gemeindehauses

Juli				
02.07.		Grundschul- und Hortfest	Grundschule und Hort Zepernick	Grundschule Zepernick
09.07.	ab 21.30	Sommernachtskino	Gemeinde Panketal	Abenteuerkletterpark Panketal Hobrechtsfelder Dorfstraße 30a
10.07.-12.07.		XVII. Randspiele	Ev. Kirchengemeinde Zepernick	Sankt-Annen-Kirche Zepernick
16.07.	ab 21.30	Sommernachtskino	Gemeinde Panketal	Abenteuerkletterpark Panketal Hobrechtsfelder Dorfstraße 30a
23.07.	ab 21.30	Sommernachtskino	Gemeinde Panketal	Abenteuerkletterpark Panketal Hobrechtsfelder Dorfstraße 30a
30.07.	ab 22.00	Nachtklettern	Abenteuerkletterpark Panketal	Abenteuerkletterpark Panketal Hobrechtsfelder Dorfstraße 30a
August				
06.08.	ab 21.30	Sommernachtskino	Gemeinde Panketal	Abenteuerkletterpark Panketal Hobrechtsfelder Dorfstraße 30a
13.08.	11.00 – 18.00	Nachtklettern	Abenteuerkletterpark Panketal	Abenteuerkletterpark Panketal Hobrechtsfelder Dorfstraße 30a
15.08.	ab 22.00	3. Panketaler Hoffest	CDU OV Panketal	Alt Zepernick 2
20.08.	ab 21.30	Sommernachtskino	Gemeinde Panketal	Abenteuerkletterpark Panketal Hobrechtsfelder Dorfstraße 30a
21.08.		Feuerwehrfest/Kinder-fest Schwanebeck	Förderverein FFW Schwanebeck e.V.	Feuerwehr Schwanebeck
27.08.	ab 22.00	Nachtklettern	Abenteuerkletterpark Panketal	Abenteuerkletterpark Panketal Hobrechtsfelder Dorfstraße 30a
28.08.		Naturparkfest	Naturpark Barnim	Hobrechtsfelde

September				
03.09.	14.30	Kaffeenachmittag	Rentnergruppe Alpenberge	Gemeindesaal Genfer Platz
10.09.	ab 22.00	Nachtklettern	Abenteuerkletterpark Panketal	Abenteuerkletterpark Panketal Hobrechtsfelder Dorfstraße 30a
11.09.	09.00	Tour de Tolérance	Stadt Eberswalde	Stadt Eberswalde
17.09.	19.00	Impfen – Wie wichtig ist es ? (Frau Dr. Nitschke)	Siedlerverein Gehrenberge 1929 e.V.	Kath. Gemeindehaus Kolpingstraße 16
26.09.	16.00	Tonraumfünf10	Förderverein Dorfkirche Schwanebeck e.V.	Ev. Kirche Schwanebeck
Oktober				
01.10	14.30	Oktoberfest	Rentnergruppe Alpenberge	Gemeindesaal Genfer Platz
15.10.	19.00	Rechte und Pflichten der Bürger (Frau Grün)	Siedlerverein Gehrenberge 1929 e.V.	Kath. Gemeindehaus Kolpingstraße 16
November				
05.11.	14.30	Kaffeenachmittag	Rentnergruppe Alpenberge	Gemeindesaal Genfer Platz
13.11.	17.00 - 1930	St. Martins Umzug	CDU OV Panketal	Start St. Annen Kirche
19.11.	19.00	Bildervortrag „Garten in den 4 Jahreszeiten“	Siedlerverein Gehrenberge 1929 e.V.	Kath. Gemeindehaus Kolpingstraße 16
26.11.	16.00-19.00	Adventsmarkt im Goethepark	Kinder in Panketal e.V.	Goethepark
28.11.	16.00	Weihnachtskonzert mit den Bernauer Sängern	Förderverein Dorfkirche Schwanebeck e.V.	Ev. Kirche Schwanebeck
Dezember				
04.12.-06.12.		Weihnachtsmarkt der Feuerwehr	Förderverein FFW Zepernick e.V.	Feuerwehr Zepernick
08.12.	14.00	Weihnachtsfeier	Rentnergruppe Alpenberge	Gemeindesaal Genfer Platz

* Alle Angaben ohne Gewähr

Über aktuelle Veranstaltungen können Sie sich auch auf der Internetseite der Gemeinde unter Aktuelles/Veranstaltungen informieren. Außerdem können Sie unter dem Menü Aktuelles auch den elektronischen Newsletter abonnieren und werden dann automatisch über alle Veranstaltungen per E-Mail informiert.

Liebe Leserinnen und Leser,

am Samstag, den 17. April findet in Panketal das Rathausfest statt. Auch die Bibliothek öffnet an diesem Tag von 10 bis 16 Uhr ihre Pforten. Kinder und Jugendliche können im Lesesaal zusammen mit der Barnimer Schreibwerkstatt „Seidenspinner“ neue Geschichten kreieren. Wolfgang Kuhn erfreut alle kleinen und großen Besucher mit einem „Mitmachtheater“ und musikalischer Begleitung. Natürlich ist auch die Ausleihe an diesem Tag möglich und gerne nehmen wir Neuanmeldungen entgegen.

Drei 4. Klassen der Grundschule Zepernick waren in der Bibliothek zu einer Veranstaltung und wurden von Frau Raber aus Wandlitz mit Geschichten über Sitten und Bräuche zu Ostern unterhalten.

Der freie Autor Herr Dr. Thomsen, bekannt aus Presse, Funk und Fernsehen liest am 19.04.2010 für die Schüler der 5. Klasse der Grundschule Zepernick „Manier und Malheur, Gutes und schlechtes Benehmen im Wandel der Benimm-Bücher.“

Am Mittwoch, den 21.04.2010 um 18.00 Uhr lässt Herr Dr. Thomsen mit „Sprache des privaten Herzens, Liebesbriefe im Wandel der Jahrhunderte“, die Verfasserinnen und Verfasser der mehr oder weniger geheimen Botschaften aus zweieinhalb Jahrtausenden für unsere Leser zu Wort kommen.
Diese Veranstaltung ist öffentlich.
Eintritt: 3,00 Euro (Kartenvorverkauf in der Bibliothek Zepernick)

Das „Berliner Puppentheater“ aus Kablow führte für rund 60 Hortkinder der Grundschule Zepernick das Puppenspiel: „Mats und die Wundersteine“ auf. Die Geschichte soll den Kindern veranschaulichen, dass jeder Einzelne mit seinem Verhalten zur Umwelt die Zukunft unseres Planeten beeinflussen kann.

Die Veranstaltung wurde von der Bibliothek Panketal und der Jugendkoordinatorin der Gemeinde, Frau Silvana Schmidt organisiert.

Wir wünschen allen unseren Lesern ein fröhliches, sonniges Osterfest und einen fleißigen Osterhasen.

Die Mitarbeiterinnen der Bibliotheken Panketals

Sankt – Annen – Kirche Zepernick

Passionsmusik
Karfreitag, 2. April um 17 Uhr

"Mit diesen Händen"

Werke von Dieter Schnebel, Johann Sebastian Bach, Georg Katzer und Helmut Zapf

Ausführende:
Irene Kurka - Sopran (Düsseldorf)
Burkart Zeller - Cello (Köln)
Cembalo- und Orgelcontinuo: Karin und Helmut Zapf

Eintritt: 10,- Euro / erm. 8,- Euro

"Mit diesen Händen"

heißt der Titel eines Stücks des Komponisten und Pfarrers Dieter Schnebel, basierend auf einem 1949 geschriebenen Text von Heinrich Böll: Hände die segnen, Brote schneiden, den Abzug eines Maschinengewehrs drücken, Stacheldraht anfassen, schlagen, das Kreuzzeichen machen ....
Schnebel komponierte daraus eine Art Kantate für Sopran und Cello. Das besondere an dem Cellopart ist, dass der vierstimmige Teil extra für die Benutzung des "Bach-Bogens" geschrieben wurde: durch das gleichzeitige Streichen der 4 Saiten des Instruments, welches nur mit diesem speziellen Bogen möglich ist, wird ein chorischer Klang hörbar.
Auf dem Programm stehen auch zwei Textvertonungen des 2007 verstorbenen Schriftstellers Wolfgang Hilbig: Georg Katzers „Ophelia" und Helmut Zapfs Komposition "Rechenschaft".
Die zeitgenössischen Stücke werden mit Arien aus Johann Sebastian Bachs Johannespassion sowie Orgelchorälen ergänzt. So entsteht zum einen ein bewegter und bewegender Kontrast, doch zugleich auch eine Verbundenheit der Werke miteinander.
Es erwartet die Konzertbesucher eine besinnliche und ausdrucksstarke Stunde, musiziert von der jungen Sängerin Irene Kurka aus Düsseldorf und dem Virtuosen auf dem Cello: Burkart Zeller (Köln).
Irene Kurka studierte Musik in München, Dallas (USA) und Vancouver (Canada); arbeitet als freischaffende Sopranistin in den Bereichen Oper, Operette, Lied und Oratorium.
Burkart Zeller, geboren 1971, studierte in Freiburg, den USA und Düsseldorf. Seine Konzerttätigkeit hat zwei Schwerpunkte: die zeitgenössische Musik sowie die Aufführungspraxis mit historischen Instrumenten.
Kartenvieverkauf in Panketal im Rundfunkgeschäft Müller Schillerstrasse 73 sowie im Foto Punkt im Pankemarkt (am Amtshaus); in Bernau im Fremdenverkehrsamt

Karin Zapf

KINDER + JUGEND

Wir feiern unseren 25. Geburtstag! „Die Pankekinder im Mittelpunkt der Welt“

Am 17.04.2010, findet in Panketal das Rathausfest, verbunden mit dem Tag der offenen Tür, statt. Wir, die Kita-Pankekinder, nutzen diesen Anlass, um noch eins draufzusetzen und feiern unser 25 jähriges Jubiläum.

Kinder und ErzieherInnen sind deshalb sehr beschäftigt und stecken mitten in den Vorbereitungen für dieses Event. In den Kindergruppen gibt es passend zum Thema „Die Pankekinder im Mittelpunkt der Welt“ verschiedene Projekte, die zu unserem Fest in verschiedenen Aufführungen ihren Höhepunkt finden. Hier sei nur soviel verraten: Es werden Tänze aus aller Welt vorgestellt und eine Modenschau mit Einflüssen aus fernen Ländern präsentiert.
Auch beim Essen und Trinken dreht sich an diesem Tag alles rund um den Globus. Verschiedene kulinarische Köstlichkeiten laden zum Entdecken von bekannten und fremden Gerüchen ein und regen die Geschmackssinne sicherlich an.
Umrahmt wird dieser Tag von unserem Stargast „Yellicat“.
In guter Tradition (sie war nämlich schon zu unserem 20.Geburtstagbei uns), wird die „Yellicat-Katze“ mit ihrer Musik, ihren Liedern, aber auch mit neuen Spielen und Attraktionen begeistern und alle in ihren Bann ziehen.
Unser Haus öffnet für alle an diesem Tag seine Türen und gibt Gästen und interessierten Eltern die Möglichkeit, sich auf den geführten Rundgängen ein erstes Bild von unserer Einrichtung zu machen. …Und wer das gerne vertiefen möchte, ist herzlich eingeladen, unsere vorbereitete Ausstellung anlässlich des 25. Geburtstages zu besichtigen und sich Einblicke in unsere pädagogische Arbeit und in den Alltag der Kinder zu verschaffen.

Zu einer Geburtstagsfeier gehören natürlich auch geladene Geburtstagsgäste.
Wir haben Menschen eingeladen, die uns auf dem bisherigen Weg begleitet haben und teilhaben an der Entwicklung unserer Kita. Wir freuen uns auf angeregte Gespräche und schöne Erinnerungen.

Na, haben wir jetzt viele neugierig gemacht und die Vorfreude auf weitere Überraschungen geweckt? Wir freuen uns auf zahlreiche kleine und große Besucher und wünschen uns und allen Gästen an diesem Tag viel Spaß und Freude!

Also bis zum 17.04.2010, von 10.00 bis16.00 Uhr
Eure „Pankekinder“

Tag der Offenen Tür an der Gesamtschule „Wilhelm Conrad Röntgen“ in Zepernick

Am 20.02.2010 fand diese jährliche Präsentation der Schüler und Lehrer statt.
Wie immer ging es darum, auf der einen Seite Einblick in die Arbeit zu geben und andererseits die Gäste zu animieren, an verschiedenen Wettbewerben teilzunehmen oder Experimente in Physik und Chemie unter Leitung von Schülerfachhelfern durchzuführen.
Diese Aufzählung könnte man beliebig fortsetzen, alle schulischen Fächer präsentierten sich mit Schülerarbeiten und Lernmaterialien.
Die enge Zusammenarbeit von Schülern und Fachlehrern in Vorbereitung auf diesen Tag erbrachte dieses gute Bild. Bei den Lehrern spürte man die Erleichterung, dass die Beschlüsse der Gemeindevertretung zum Umbau der Gesamtschule 2010/2011 in Zukunft günstigere Lernbedingungen für die fachlich-inhaltliche Gestaltung nach modernen Vernetzungsvoraussetzungen, Schülerarbeitsplätze mit Computern und Internetanschlüssen, bieten.
Dazu gehört auch die Verbindung der Fachräume für Chemie, Biologie, und Physik mit gemeinsamen Vorbereitungsräumen. Dadurch wird die fachübergreifende Arbeit verbessert.
Vieles hatten die zahlreichen Gäste aus der Zeitung erfahren und wollten die Leitungsmitglieder der Schule sprechen. Der Andrang war groß, viele mussten länger warten, um einen Gesprächspartner von der Schulleitung zubekommen, der den Fragebedarf der Eltern zur 7. und 11. Klassen erfüllen konnte.
Lehrer, Elternsprecher und Mitglieder des Fördervereins der Schule waren sachkundige Berater für viele Eltern. Gegenstand dieser Gespräche war auch Studienberatung und in Verbindung mit dem Arbeitsamt Wege nach dem Abschluss der 10. und 13. Klasse.
Besonders gelungen war für unseren kleinen Gäste der Kids-Club in der Sporthalle unter der Leitung der Elternsprecher. Während die Kleinen im Kids-Club bastelten und Ball spielten, konnten die großen Geschwister mit den Eltern die Schule besichtigen und die Fragen zum Bildungsweg klären.

Die meisten Schüler und Eltern konnten sich noch gut an die Großveranstaltung „Adventszauber“ unter der Leitung von Herrn Sause im Dezember erinnern, die Mensa konnte die Besucher damals kaum fassen.
Wer suchte, konnte es finden: In der Mensa fanden die Probearbeiten für das neue Musical „Die Schöne und das Biest“ von Alan Menken statt. Die Uraufführung ist noch in diesem Jahr geplant.
Der „sanfte Weg zum Abitur“ und „mit Röntgenaugen die Welt sehen“ sind Leitgedanken der Schule, die die erfolgreiche Arbeit der Lehrer der Gesamtschule auszeichnet.
Leider fanden nur wenige Gemeindevertreter den Weg zur Schule, zu den Schülern, den Lehrern und Eltern.
Da reicht es nicht, eine Broschüre über die Schulen in Panketal zu erarbeiten, sondern die Tätigkeit der Gemeindevertretung und ihrer Organe in den Schulen muss besser werden.

Jürgen Schneider

Gesundheitsvorsorge für die Kleinsten

Ärzte und Arzthelferinnen des Kinder- und Jugendgesundheitsdienstes kommen von April bis Juni 2010 zum zweiten Mal in diesem Schuljahr in die Kindergärten des Landkreises Barnim. So sollen auch alle Kinder, die im ersten Zyklus nicht in der Kita anwesend waren, die Möglichkeit zur Untersuchung bekommen, erklärt Beate Schmidt-Grimm, Amtsärztin des Landkreises Barnim.
Besonders im Kleinkind- und Vorschulalter verläuft die Entwicklung der Kinder in einem bemerkenswerten Tempo. Praktisch jeden Tag lernen sie neue Dinge dazu und erkunden ihre Umwelt. Verschiedene Bereiche, wie die Sprache, Grob- und Feinmotorik, Sinneswahrnehmungen und die sozialen Fähigkeiten verlaufen in individuellen Entwicklungsschritten, bedingen einander und bestimmen die Gesamtentwicklung eines Kindes entsprechend seines Alters.
„Eltern, Großeltern und andere Bezugspersonen freuen sich an jedem neuen Entwicklungsschritt, manchmal sind sie aber auch unsicher, ob sich ihr Kind altersgerecht entwickelt“, weiß Beate Schmidt-Grimm aus Erfahrung. Die U- Untersuchungen bei der Kinderärztin oder dem Kinderarzt sind dabei wichtige Vorsorgeuntersuchungen.
Auch der öffentliche Gesundheitsdienst hat sich dieser Aufgabe angenommen. „Der Kinder- und Jugendgesundheitsdienst des Gesundheitsamtes führt jährliche Untersuchungen in den Kitas durch“, informiert auch Silvia Ulonska, Sozial- und Umweltdezernentin des Landkreises Barnim. Alle Kinder werden nach einem standardisierten System untersucht. So können Entwicklungsauffälligkeiten, Krankheiten oder Behinderungen frühzeitig erkannt werden.

„In einer für das Kind entspannten und spielerischen Atmosphäre stellen wir den Entwicklungs- und Gesundheitszustand des Kindes fest und geben den Eltern eine Einschätzung darüber und gegebenenfalls auch weiterführende Empfehlungen“, erklärt die Amtsärztin.
Werden Therapien oder Fördermaßnahmen rechtzeitig begonnen, lassen sich Entwicklungsrückstände häufig sehr gut behandeln, so ist eine unauffällige weitere Entwicklung des Kindes möglich.

„Zum Wohle der Kinder bitten wir die Eltern und die Erzieherinnen um eine vertrauensvolle Zusammenarbeit mit dem Team des Kinder- und Jugendgesundheitsdienstes“, appelliert Silvia Ulonska.

Marianne Schlestein
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Antragsfrist für Schulbusausweise 2010/2011 läuft

Eltern, deren Kinder im Schuljahr 2010/2011 auf den Bus angewiesen sind, sollten jetzt die Anträge zur Schülerbeförderung an den Landkreis Barnim stellen.
Anträge für Schülerfahrausweise sowie die Schülerspezialbeförderung für das Schuljahr 2010/2011 müssen spätestens bis zum 7. Mai 2010 beim Landkreis Barnim gestellt werden. So sieht es die Satzung des Landkreises Barnim zur Schülerbeförderung vor.

Für Schüler und Schülerinnen, die in die 1. Klasse aufgenommen werden oder den Bildungsgang wechseln (von Klasse 6 in Klasse 7 oder von Klasse 10 in Klasse 11), gilt als letzte Antragsfrist der 30. Juni 2010.

Im Falle einer späteren Antragstellung kann die rechtzeitige Bearbeitung und damit die termingerechte Bereitstellung der Schülerfahrausweise beziehungsweise die Organisation der Schülerspezialbeförderung nicht gewährleistet werden.

Die Antragsformulare sind in den Schulen oder im Internet unter www.barnim.de erhältlich. Nachfragen nehmen die Mitarbeiter des Strukturentwicklungsamtes des Landkreises Barnim (Am Markt 1, 16225 Eberswalde), entgegen, bei Fragen zur Schülerspezialbeförderung unter der Nummer 03334-214 1254 und zu Schülerfahrausweisen unter der 03334-214 1259 oder unter 03334-214 1266.

Marianne Schlestein
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

– Vorankündigung – Zirkus-Sommercamp für 10- bis 14-jährige Kinder und Jugendliche

Auch in diesem Jahr veranstalten die Jugendkoordinationen Wandlitz, Bernau und Panketal in der Zeit vom 8. bis 14. August ein Zirkus-Sommercamp auf der Wiese am Sportplatz in Klosterfelde.
Eine Woche lang haben Kinder und Jugendliche hier die Möglichkeit sich in verschiedenen Trainings-Workshops auszuprobieren, um für den großen Manegen-Auftritt am Samstag, der natürlich vor echtem Publikum stattfindet, ultimativ vorbereitet zu sein. Trainiert werden, kann in den Bereichen Einrad, Akrobatik, Balance auf Rola, Seil und Laufkugel, Jonglage und Schwingen, Zauberei und Clownerie, Trapez, Seiltanz sowie Fakir.

Die Unterbringung erfolgt in eigenen Zelten (sofern vorhanden) bei voller Verpflegung durch ein Cateringunternehmen.
Die Veranstaltung wird gefördert durch den Landkreis Barnim sowie die teilnehmenden Gemeinden bzw. Kommunen.

Anmeldungen können ab April über die Jugendkoordination Panketal erfolgen, entsprechende Flyer mit Anmeldekarte erhaltet Ihr ab April bei mir oder in den Schulen und Freizeiteinrichtungen.

Silvana Schmidt
Heinestraße 1
16341 Panketal
Tel.: 0174 / 1314719

Wir freuen uns auf Euch!

Osterferien im Gemeinschaftshaus

Das Haus ist von 9.00 – 16.00 Uhr geöffnet.

Anmeldung erforderlich.

Dienstag, d. 06. 04. 2010
10.00 – 12.00 Uhr
Holzwerkstatt
FK: 2,00 Euro

Mittwoch, d. 07. 04. 2010
10.00 – 12.00 Uhr
Wir gestalten Figuren aus Pappmaché
(mit Gabi Beier)
KK: 1,00 Euro, FK: 2,00 Euro

Donnerstag, d. 08. 04. 2010
10.00 – 12.00 Uhr
Wir gestalten Figuren aus Pappmaché
(mit Gabi Beier)
KK: 1,00 Euro, FK: 2,00 Euro

Freitag, d. 09. 04. 2010
9.00 Uhr
Ausflug ins „Neue Museum“ nach Berlin
Führung: „Wie lebten die Menschen in früheren Zeiten“
Rückkehr zwischen 14.00 und 14.30 Uhr
bitte ausreichend Verpflegung mitgeben (es gibt kein Mittagessen)
KK: 1,00 Euro, FK: 3,00 Euro

Am 31.03. und 01. 04. 2010 ist das Gemeinschaftshaus geschlossen.

Regelmäßige Freizeitangebote für Kinder- und Jugendliche in Panketal

Ortsteil Zepernick

Barnimer Jugendwerk e.V. Gemeinschaftshaus		
Kreativwerkstatt für 6-13 Jährige	Mo, Die, 14.00 bis 16.00 Uhr	Gemeinschaftshaus
Töpfern für 6-13 Jährige	Mo 15.00 bis 16.00 Uhr Di. 16.00 bis 17.00 Uhr DO 16.00 bis 17.00 Uhr	Gemeinschaftshaus
Einradfahren	Die ab 16.30 Uhr zusätzlich im Winter: Sa 17.00-19.00 Uhr	Mehrzweckhalle am Gemeinschaftshaus Galerie in der Sporthalle der Grundschule Zepernick
Theatergruppe	Mi ab 16.00 Uhr	Gemeinschaftshaus
Heil- und Küchenkräutergarten	Do ab 15.00 Uhr	Garten des Gemeinschaftshauses
Sport für Vorschulkids	Mo ab 15.15 Uhr	Sporthalle der Grundschule Zepernick
Zirkuskids	Do 16.00 -17.30 Uhr	Jugendclub Heizhaus
Waldkindergruppen	Mi ab 15.00 Uhr So ab 10.00 Uhr	Gemeinschaftshaus und Exkursion
Hausaufgabenbetreuung für 5./6. Klasse	Mo 13.00 bis 15.00 Uhr Di 16.00 bis 18.00 Uhr Mi, Do 13.00 bis 15.00 Uhr	Gemeinschaftshaus
Jugendclub Heizhaus		
Kreativnachmittag	Di 14.00 – 18.00 Uhr	Jugendclub Heizhaus
Trommelgruppe „Tromböse“	Mi 18.30 – 20.30 Uhr	Jugendclub Heizhaus
Bandproben	Nach Absprache mit dem Jugendarbeiter möglich!	Jugendclub Heizhaus
Einrad und Jonglieren	Do 18.00 – 20.00 Uhr	Sporthalle der Grundschule Zepernick
Spieleabend	Fr ab 20.00 Uhr	Jugendclub Heizhaus
SG Einheit Zepernick e.V.		
Karate ab 6 Jahre	Dienstag ab 13.30 Uhr Freitag 14.00 bis 15.00 Uhr	Sporthalle der Grundschule Zepernick Alte Sporthalle der Grundschule Schwanebeck
Fußball ab 6 Jahre	Mo, Di, Mi, Do ab 15.30 Uhr	Sporthalle der Grundschule/ Gesamtschule
Volleyball/ Beachvolleyball	Mo, Di, Fr ab 15.30 Uhr	Sporthalle der Grundschule Zepernick

Evangelische Kirchengemeinde Zepernick		
Christenlehre	Di Kl. 1 – 15.45 Uhr Kl. 5 - 17.00 Uhr Mi Kl. 3/4 – 15.00 Uhr Fr Kl. 2 – 14.45 Uhr Kl. 5/6 – 16.00 Uhr	Evangelisches Gemeindehaus Zepernick Pfarrhaus Zepernick
Singeschule Klangflöhe (für Vorschulkinder)	Mo Gruppe I 15.00 Uhr Gruppe II 16.00 Uhr Mi 16.00 Uhr	Evangelisches Gemeindehaus Zepernick Evangelisches Gemeindehaus Zepernick
Konfirmandenunterricht	Mi Kl. 7 – 17.00 Uhr Kl. 8 – 17.15 Uhr	Evangelisches Gemeindehaus Zepernick
Evangelisch methodistische Kirchengemeinde Zepernick		
Teeny Treff Mini - Klub (Beschäftigung und Betreuung von Kleinstkindern)	Mi 17.00 bis 19.00 Uhr Mi 14.30 bis 17.00 Uhr	Evang. methodistisches Gemeindehaus Zepernick Evang. methodistisches Gemeindehaus Zepernick
Jugendfeuerwehr Zepernick	Fr ab 17.00	Feuerwehrwache Zepernick

Ortsteil Schwanebeck

Freizeithaus Würfel			
Kochprojekt	Die ab 13.00 Uhr	FZH Würfel	Frau Jutta Kacerowsky ☎ 030 94796087
Disco	1x monatlich freitags ab 20.00 bis 2.00 Uhr 1x monatlich freitags ab 16.00 bis 22.00 Uhr	FZH Würfel	Frau Jutta Kacerowsky ☎ 030 94796087
Töpferprojekt ab Mai	Dienstag und Donnerstag 16.00 bis 18.00 Uhr	FZH Würfel	Frau Jutta Kacerowsky ☎ 030 94796087
„Kinder-Fahrrad-Führerschein“ nach	Für Kinder von 8 – 14 Jahren	FZH Würfel	Frau Jutta Kacerowsky

Absprache und Bedarf			☎ 030 94796087
Skat- und Rommeeturnier	Einmal im Quartal Freitag 20.00 Uhr	FZH Würfel	Frau Jutta Kacerowsky ☎ 030 94796087
Evangelische Kirchengemeinde Schwanebeck			
Treff Junge Gemeinde für Jugendliche ab 14 Jahren – Quatschen, Spielen, Kochen, Aktionen	Fr ab 17.00 Uhr	Jugendhaus der Kirchengemeinde	Herr Martin Tuchnitz ☎ 0176 75025521
Christenlehre	Do Vorschule/Kl. 1-3 15.00 Uhr Do Kl. 4-6 16.30 Uhr	Gemeindehaus	Frau Marianne Wewerke ☎ 030 9413138
SG Schwanebeck 98 e.V.			
Cheerdance ab 4 Jahren	Fast täglich ab 16.00 Uhr	Sporthalle Schwanebeck	Frau Manuela Müller ☎ 030 94416395
Fußball ab 5 Jahren	Fast täglich ab 16.00 Uhr	Sportplatz Schwanebeck	Herr Olaf Kräupl ☎ 0173 2696811
Aerobic/Fitness für Kids	Einmal wöchentlich	Sporthalle Schwanebeck	Frau Antje Jährig ☎ 0171 8318522
Jugendfeuerwehr Schwanebeck	Mo ab 17.00 Uhr	Feuerwehrwache Schwanebeck	Frau Doreen Gärtner ☎ 0160 97389149
Mobiler Jugendarbeiter (ab April) offenes Sportprojekt für Jugendliche ab 14 Jahren	Do 18.00 bis 22.00 Uhr	Sporthalle der Grundschule Zepernick	Herr Daniel Bugenhagen ☎ 0177 6518005

Die Freizeitclubs **„Gemeinschaftshaus“, „Heizhaus“ und „FZH Würfel“** bieten über diese Angebote hinaus täglich ab 13.00 Uhr die Möglichkeit des offenen Treffs für Kinder und Jugendliche sowie viele weitere spontane Aktionen.

(Ergänzungen können der Jugendkoordinatorin Frau Schmidt unter jugendkoordination-panketal@gmx.de mitgeteilt werden)

Besuch im Deutschen Bundestag

Am 01.03.2010 fuhren alle Schüler der 5. Klassen der Grundschule Zepernick im Rahmen des Unterrichtsfaches „Politische Bildung“ mit ihren Klassenleitern nach Berlin, um den Deutschen Bundestag zu besichtigen und mehr über die Arbeit der Abgeordneten zu erfahren.
Nach eingehender Kontrolle am Eingang des Gebäudes (wie am Flughafen) erwartete jeweils ein Mitarbeiter des Besucherdienstes die Klassen und begleitete sie eine Stunde durch das in den Jahren 1884 bis 1894 erbaute Reichstagsgebäude.
Während der einstündigen Tour im Reichstagsgebäude besichtigten die Schüler der Klasse 5c zunächst die Fraktionsebene, nahmen in einem der Fraktionssitzungssäle Platz und durften sogar die Mikrofone benutzen.
Beim Gang durch die verschiedenen Ebenen entdeckten sie auf den alten noch erhaltenen Mauern des ehemaligen Reichstages auch „Schmierereien“ von Soldaten. Diese hatten sich dort am 9.Mai 1945 nach dem Ende des 2.Weltkrieges verewigt.
Im Plenarsaal erfuhren die Besucher, wo Angela Merkel sitzt, dass hier über 600 Abgeordnete tagen, wieso die Stühle wie „Tortenstücke“ angeordnet sind, dass auf der Besuchertribüne über 500 Gäste Platz finden und vieles Interessante mehr.
Zum Beispiel gibt es im Plenarsaal den Bundestagsadler gleich zweimal. Der eine, von Norman Foster hängt direkt vor der Glaswand und lächelt die Besucher an. Der andere schaut in den Plenarsaal, ähnelt seinem „Vorgänger“ in Bonn und wiegt 2,5 Tonnen. Nach Verlassen des Plenarsaals erhielt jeder eine Tasche mit Informationsmaterial über den Deutschen Bundestag.

Die Fünftklässler erfuhren auch, dass nach dem Reichstagsbrand 1933 der Plenarsaal völlig zerstört war und vorerst keine Funktion mehr hatte. Deshalb wurde das Gebäude mehrmals saniert und umgebaut.

Zum Beispiel musste die damals 20m höhere Kuppel, eine Konstruktion aus Glas und Stahl, aufgrund der schweren Schäden aus dem 2. Weltkrieg, im Jahre 1954 gesprengt werden.
Ein „halbiertes Ei“, eine 23m hohe gläserne Kuppel mit zwei ineinander gedrehten Spiralen, die als Zu- und Abgang zur Besucherplattform dienen, thront nun über dem heutigen Plenarsaal. In der Kuppel hängt ein Trichter mit 360 Spiegeln. Sie lenken Tageslicht in den Plenarsaal und dienen der natürlichen Belichtung und Belüftung.
Zum Schluss stiegen alle die „Spiralen“ in diesem gigantischen Bauwerk hinauf. Ein kostenloser Audio-Guide erklärte, was alles von hier oben zu sehen ist – der Deutsche Dom, die Charité, das Rote Rathaus, der Glockenturm, das Kanzleramt, der alte Hamburger Bahnhof mit der Lichtinstallation, die Philharmonie, der Potsdamer Platz u.v.a.m.
Alles in allem war es ein spannender Tag mit vielen neuen Eindrücken und interessanten Ausblicken. Einige werden nicht das letzte Mal zu Besuch gewesen sein und vielleicht mit ihren Eltern noch einmal das „Haus der Demokratie“ besichtigen.

Gabriele David, Klassenleiterin 5c

Vor dem Reichstagsgebäude

Soldaten die sich im 2. Weltkrieg verewigten

Auf der Fraktionsebene

Auf der Besuchertribüne

Die Fünftklässler im Fraktionssitzungssaal

Trichter mit 360 Spiegeln

Der Plenarsaal

Bundesadler

Der Aufstieg

SPORT

Mitgliederversammlung der SG Schwanebeck 98 e.V. Wahl des neuen Hauptvorstandes

Am 1. März fand turnusmäßig die Mitgliederversammlung inkl. Wahl des neuen Vereinsvorstandes der SG Schwanebeck 98 e.V. statt.

Im Rechenschaftsbericht des Vorstandes wurde ein Resümee der Vereinsarbeit der zurückliegenden 2 Jahre gezogen. Die vom Verein ausgerichteten sportlichen Veranstaltungen wurden von den Panketalern, den angrenzenden Gemeinden und auch vom Berliner Umfeld sehr gut angenommen und haben sich allesamt etabliert. Die Panketaler Volleyballnacht und der Don Giovanni Cup (das etwas andere Fußballturnier) sind die bekanntesten Events. Aber auch der jährliche Cheerleader „Swans Dance Day“ erfährt immer mehr Zuspruch.
Der Sportlerball bildet den Höhepunkt unseres Vereinsjahres. Hier kann man neben dem Sport auch mal gesellig beieinandersitzen, sich am Büffet laben und vor allem ausgiebig das Tanzbein schwingen.
Insbesondere wurde die sehr gute und kontinuierliche Arbeit der 27 lizensierten Übungsleiter und ihrer zahlreichen Helfer in allen Abteilungen hervorgehoben. Derzeit treiben 680 Mitglieder in 11 Abteilungen regelmäßig Sport.
Jüngste Abteilung ist Aqua-Fitness, die im Januar 2009 ins Leben gerufen wurde.
Durch die ausgezeichnete Arbeit in den Abt. Gesundheitssport und Reha-Sport konnte der Verein das Gütesiegel SPORT PRO GESUNDHEIT erneut verlängern.

Der Verein bietet vielfältige Sportangebote. Neben den klassischen Sportarten wie Fußball, Volleyball und Basketball und den bereits erwähnten Abteilungen Aqua-Fitness, Reha-Sport und Gesundheitsport findet man auch Cheerleading, Karate, Laufsport, Tai Chi, Bauchtanz und Aerobic.
Und stets sind die Verantwortlichen auf der Suche nach neuen Angeboten für Sportinteressierte.
So wird zum Beispiel in der Abteilung Cheerleading seit November 2009 auch die Trendsporttanzrichtung HipHop angeboten. Und dies nicht nur für Jugendliche, sondern auch für „Ü25“ jährige, wie wir sie mit einem Augenzwinkern nennen. Aus der Abteilung Aerobic heraus, formiert sich gerade eine Yogagruppe und die Gründung einer Tischtennisabteilung schwebt uns auch immer noch vor.
Die Berichte des Kassenwartes und der Kassenprüfer zeigten auf, dass dem Verein ein solider Finanzhaushalt zugrunde liegt. So können regelmäßig größere Anschaffungen für den Verein getätigt werden, die Fußballplätze in einem gepflegtem Zustand und Übungsleiter Aus- und Fortbildung finanziell unterstützt werden.
Eine besondere Ehrung konnte endlich persönlich vorgenommen werden. Unser erfolgreichstes Vereinsmitglied der 1. Stunde, Robert Lottermoser, wurde zum Ehrenmitglied der SG Schwanebeck 98n e.V. ernannt.
Robert entwickelte sich vom Basketball-Jugendspieler im Freizeitverein durch Engagement, Ehrgeiz und stetige Fortbildung zu einem Basketball-Schiedsrichter der Extraklasse. Inzwischen ist er auf dem internationalen Parkett zu Hause und jettet durch die Welt.
Dabei vergaß er nie, wo seine Wurzel lagen und blieb unserem Verein treu.
So kommt es, dass bei EM und WM und in der Bundesliga schon des Öfteren zu Hören war „und als Schiedsrichter Robert Lottermoser von der SG Schwanebeck 98“.

Mit der Ehrenmitgliedschaft möchte sich der Sportverein für diese Treue bedanken.
Nach nunmehr 12jährigem Bestehen kann die SG Schwanebeck 98 e.V. ein durchweg positives Fazit ziehen. Der Zulauf ist ungebrochen, so dass die Platzkapazitäten in einigen Abteilungen ihre Grenzen erreicht haben. Deshalb wird sehnsüchtig die Fertigstellung der neuen Sporthalle in Schwanebeck erwartet. Dann sollten „ Aufnahmewartelisten“ endlich der Vergangenheit angehören und wir können wieder jedem Sportwilligen bei uns begrüßen.
Der in der Mitgliederversammlung neu gewählte Hauptvorstand wird weiter am Wohl und Wachsen der Sportgemeinschaft arbeiten.
Weiterführende Informationen unter www.sgschwanebck98.de.

Manuela Müller

Einladung zum 10. Don Giovanni Cup – "Das etwas andere Fußballturnier"!

Termin: Sonnabend, 8. Mai 2010, 09:00 Uhr – 16:30 Uhr, Sportplatz Schwanebeck

Es soll ein Spaßturnier bleiben, die 9 m Regel und die kurze Spielzeit haben sich bewährt. Viele Mannschaften sollen oft spielen und das Spielen für Nationalteams wird beibehalten.
Das Spielen ist nur mit Hallenschuhen bzw. Schuhen für Kunstrasenplätze erlaubt.
Auf dem Feld stehen 1 Torwart und 5 Feldspieler. Das wechseln ist beliebig oft erlaubt. Jeder Spieler darf allerdings nur in einer Mannschaft mitwirken.

Bitte bei der Meldung folgende Angaben tätigen:
1. Land
2. Verantwortlicher mit Mailadresse oder Telefonnummer
3. Ort aus dem ihr kommt
4. Nr. des Teilturniers

Nähere Angaben zur Anmeldung findet ihr unter www.sgschwanebeck98.de (im Forum). Hier bitte auch die Anmeldung direkt selbst durchführen.
Meldeschluss ist der 01. Mai 2010, 18:00 Uhr

Es wird in diesem Jahr wieder 4 parallele "Turniere" mit folgender Einteilung geben:
Turnier 1 : Kinder 12 Jahre und jünger (Ju. und Mä.)
Turnier 2 : Frauen und Mädchen
Turnier 3 : Männer und Jungen
Turnier 4 : Gemischte Teams (wie bisher, also mindestens eine weibliche Spielerin oder ein Spieler unter 12 Jahren, die dann wieder einen "Strafstoss vor dem Spiel" erhalten)

Am Ende ermitteln die jeweiligen Teilturniersieger den Sieger des 10. DG-Cups nach folgendem Modus.
HF 1: Sieger 1 - Sieger 2
HF 2: Sieger 3 - Sieger 4

Abschließend gibt es das kleine und große Finale.
Der Spielmodus innerhalb der "Teilturniere" wird nach Eingang aller Meldungen festgelegt. Wir behalten uns allerdings vor bei den Teilturnieren den Meldeschluss bei zu großer Teilnehmerzahl zu verkürzen!
Es wird wieder auf 3 Plätzen parallel gespielt.
Pokale wird es auch schon in den Teilturnieren geben. Wir hoffen auf gutes Wetter und wieder gute Stimmung. Für das leibliche Wohl ist wie immer gesorgt!

Sven Hiller

SG Schwanebeck98 e.V.
Verein mit dem Gütesiegel
Sport pro Gesundheit

Bewegung tut dem Rücken gut

Immer mehr Menschen leiden unter Rückenschmerzen.
Dagegen kann man etwas tun.

Aufgrund der großen Nachfrage,
freuen wir uns wieder einen neuen Kurs
„Rücken fit" anbieten zu können.

In unserem Kurs
„Rücken fit" mit Wirbelsäulengymnastik
erhalten Sie unter Anleitung qualifizierter
Übungsleiter, praktische Tipps für ein
rückenfreundliches Leben rund um die Uhr.

Neben rückengerechter Bewegung absolvieren Sie ein
sanftes ganzheitliches Übungsprogramm
zur Kräftigung, Mobilisierung und Dehnung
der Wirbelsäulen- und Rumpfmuskulatur
mit Gymnastik und Entspannung.

„Rücken fit" mit Wirbelsäulengymnastik
vom 05.05. bis 07.07.2010

mittwochs von 20.30–21.30 Uhr in der Turnhalle der
Gesamtschule Zepernick / Schönerlinderstr.

Dieser Kurs ist ein Präventionsangebot und von den
Krankenkassen anerkannt.
Es werden 80% der Kurskosten rückerstattet.
Kurskosten: 80.- Euro (Vereinsmitglieder 70,- Euro)

Anmeldungen erforderlich.
Simone Bohnheio (Rückenschulleiterin)
Tel.-Nr.: 030/944 25 28 und 0171/3268 292

Einradhockeyligaturnier der WILD WHEELZ

Am 07.02.2010 bestritten die Spieler der Einradgruppe WILD WHEELZ aus Panketal ihr erstes Einradhockeyturnier in der offiziellen Liga. Sie hatten sich im Januar bei der Einradhockeyliga angemeldet und sind nun eine von 49 Mannschaften, die in der Deutschen Einradhockeyliga mitspielen. Bei dem Turnier, das in Dresden stattfand, belegten sie den 4. Platz von insgesamt 6 teilnehmenden Mannschaften. Da in den Mannschaften im Unter-

schied zu anderen Sportarten Spieler aller Altersklassen vertreten sein dürfen, ist diese Platzierung ein gutes Ergebnis für die vorwiegend jungen Spieler. Insgesamt erzielten sie 26 Tore in 5 Spielen und wurden auf jeden Fall reicher an Erfahrung. Das Turnier fand im Rahmen der 10. Dresdner Jonglierconvention statt und ob bei verschiedenen Workshops oder bei der abendlichen Gala am 06.03. – es gab viel zu lernen und zu bewundern. Besonders beeindruckend für die Panketaler Einradfahrer war aber der Auftritt von Einradweltmeister Lutz Eichholz bei der Galashow. Er sprang auf seinem Einrad über 4 am Boden nebeneinander liegende Menschen hinweg.

Nach diesem ereignisreichen Wochenende freuen sich die WILD WHEELZ schon auf ihr nächstes Einradhockeyturnier am 17.04.2010 in Berlin.
http://www.wildwheelz.de/

Andrea Richter

SENIOREN

Tanzen ist Träumerei mit den Beinen

Tanz für alle, die auch weiterhin geistig fit bleiben wollen. Förderung von Gedächtnis und Konzentration mit Volks- und Folkloretänzen aus aller Welt in den Bewegungsformen der älteren Generation. Ich lade Sie herzlich zum Seniorentanz in Zepernick ein.

Wo?
Luthersaal, Schillerstraße 12/13
Wann?
Freitags von 9.00 bis 10.30 Uhr

(Ein Unkostenbeitrag von 2,00 Euro wird erhoben)

Erika Krausser

Der BSV Panketal sucht Interessenten für eine Busfahrt

Uns „Randberlinern" entgehen vielfach die Veränderungen, die das Stadtbild Berlin im Laufe der Zeit erfahren hat und noch täglich erfährt. Da es unmöglich ist, alles in einer Busrundfahrt durch Berlin zu erleben, wollen wir mit der Erkundung des Stadtteiles Köpenick einschl. Schlossbesichtigung beginnen. Unser

kleines Häuflein Interessierter sucht nun Mitstreiter, um einen Reisebus zu füllen. Wer hätte noch Lust zu einer Tagesfahrt am 13.05.2010 (Donnerstag Himmelfahrt) mit dem Busunternehmen „Der Bernauer“. Die Kosten würden bei 20 Teilnehmern 38,00 Euro / Person betragen (einschl. Schlossführung und Mittagessen im Ratskeller).
Abfahrzeiten und Haltestellen werden individuell noch festgelegt.

Teilnehmer melden sich, bitte bei:
Frau Zemisch Tel.: 030 / 9444688 oder
Frau Pawandenat Tel.: 030 / 9442997 bis zum 8. April 2010.

A. Pawandenat

Der Seniorenrat der Gemeinde Panketal informiert

Sie haben den aktiven Arbeitsprozess beendet, sind im Ruhestand, möchten sich mit anderen Senioren treffen? Möchten Sie Anschluss an Seniorengruppen? Haben Sie Freude am Tanzen oder an Gymnastik? Möchten Sie als Wunschgroßeltern Kontakt mit jungen Familien? Dann nehmen Sie Kontakt mit uns auf.
Der Seniorenrat der Gemeinde Panketal
Magda Schmager
Seniorenbeauftragte und Vorsitzende des Seniorenrates der Gemeinde Tel: 030/9443301

Veranstaltungen des AWO-Ortsvereins Zepernick im II. Quartal 2010

Der AWO-Ortsverein Zepernick
führt im II. Quartal 2010 folgende Veranstaltungen in seinem Seniorentreff durch:

Datum	Zeit/ Beginn	Thema	Veranstaltungsort
09. 04.	14:00 Uhr	Jahresversammlung mit Rechenschaftslegung des Vorstandes	Heinestraße 1 in Zepernick
14.05.	14:00 Uhr	Mit der Bahn und zu Fuß in die Schweiz – ein Video-Vortrag der URANIA	Heinestraße 1 in Zepernick
11.06.	14:00 Uhr	Ein Weltenbummler berichtet über seine Erlebnisse	Heinestraße 1 in Zepernick

Darüber hinaus findet am 20.04.2010 eine Flottenparade mit der Reederei Halbeck in Rheinsberg statt.
Nach einem musikalischen Empfang an Bord stechen wir in See. Ein Mittagessen und ein Kaffeegedeck erhält jeder Passagier an Bord. An dieser Flottenparade können sich auch noch Nichtmitglieder des AWO-Ortsvereins beteiligen.
Nähere Auskünfte über die Flottenparade sowie auch Anfragen zu unserem Vereinsleben können jeweils dienstags in der Zeit von 09:00 bis 11:00 und 14:00 bis 16:00Uhr
sowie freitags von 09:00 bis 12:00 Uhr unter Tel.: 030 94394407 eingeholt werden.
Über einen Besuch in unserem Büro in der Heinestraße 1 in Zepernick zu den o.g. Zeiten würden wir uns natürlich ganz besonders freuen. Hier gewähren wir Ihnen gern einen Einblick in die Arbeit unseres Vereins.

Der AWO-Ortsvorstand

Bauarbeiten im Eichenhof angelaufen

Die ersten Arbeiten im Zusammenhang mit der Sanierung des Eichenhofs haben begonnen. Die notwendigen Verteilungen von Wasser- und Stromleitungen durch Mitarbeiter der Elektriker- und der Sanitärfirmen haben Ihre Arbeiten im Erdgeschoss des Hauses angefangen. Ab April 2010 können dann schrittweise in den Wohnbereichen die einzelnen Zimmer saniert werden.
Des Weiteren wurden die Durchbrüche im Speisesaal vorgenommen, um den Bewohnern den Zugang zum 2. Fahrstuhl in der 1. Etage zu ermöglichen.
Unsere Bewohner fragen jeden Tag, wie weit die Arbeiten sind und nehmen den ersten Lärm durch Bohrarbeiten gelassen auf. Mit Spannung wird jeder Schritt hinterfragt und neugierig den Handwerkern beim Arbeiten zugeschaut.

Heike Tenge, Heimleiterin

Tagespflege in der Rotunde

Seit dem 01.03.2010 betreibt die Unternehmensgruppe Burchard Führer die Rotunde in Panketal. Unsere Tagespflege befindet sich im Erdgeschoss der Rotunde und hält derzeit 13 Tagespflegeplätze vor.
Allgemein definiert ist Tagespflege eine teilstationäre Betreuungsform, die von Pflegebedürftigen immer häufiger in Anspruch genommen wird, deren Betreuung zeitweise am Tag in der eigenen Häuslichkeit nicht mehr gewährleistet ist.
Unsere Tagespflege ist ein ergänzendes Betreuungsangebot zur ambulanten Pflege in Sinne einer ganzheitlichen Rund-um-Betreuung. Wir geben Unterstützung zur Verbesserung der Alltagskompetenzen für ältere Menschen mit gesundheitlichen Beeinträchtigungen. Unsere Tagespflege ist von Montag bis Freitag täglich ab 7.30 Uhr für Sie geöffnet. Wir bieten Ihnen abwechslungsreiche und altersgerechte Mahlzeiten an.
Unsere Angebote sind u.a.: vielfältige Gruppenangebote wie z.B. Kreatives Gestalten, Feiern von Jahres- und Lebensfesten, Ausflüge und Spaziergänge, Gedächtnistraining, Sturzprävention mit Gehübungen, Kraft- und Balancetraining, eine pflegerische Betreuung und aktivierende Pflege. Haben Sie Fragen insbesondere zur Finanzierung der Betreuungskosten für die Tagespflege, bieten wir Ihnen Hilfestellung bei der Beantragung von Leistungen und Erledigung weiterer behördlicher Angelegenheiten an.
Rotunde Seniorenpflegeheim
Tagespflege, Schönerlinder Straße 11, 16341 Panketal
Telefon: 030 / 947 949 10

Heike Tenge

KIRCHE

Offener Abend in der Friedenskirche

Unter dem Motto "Gesundheit aus Gottes Apotheke" informiert die Heilpraktikerin und Physiotherapeutin Birgit Tünge über die Heilkraft von Kräutern und zeigt ganz praktisch, wie man sie für das eigene Wohlbefinden nutzen kann.

Herzliche Einladung zum Offenen Abend
am Mittwoch, dem 14.4. um 19 Uhr in der
Friedenskapelle Zepernick, Straße der Jugend 15.

Thomas Steinbacher

POLITIK

CDU mit neuem Vorstand

Am 25. Februar 2010 wählte die Panketaler CDU ihren Vorstand.
Vorsitzender: Dr. Reiner Jurk
Stellvertreter: Bernd Köbke und Olaf Pilz
Schatzmeister: Olaf Petrasch
Beisitzer: Petra Enkelmann und Kerstin Bryl
In der ersten Sitzung beschloss der Vorstand einen Arbeitskreis Handwerk zu bilden. Weitere werden folgen.
Künftig soll jeden ersten Donnerstag im Monat eine Veranstaltung durchgeführt werden.

Die nächste Mitgliederversammlung findet aber erst am 8. April 2010 um 19.00 Uhr im Ratsaal der Gemeinde statt. Der neue Vorstand stellt die künftige Gestaltung der Arbeit im Gemeindeverband vor und berät sich mit den Mitgliedern.

Dr. Reiner Jurk
Vorsitzender des Gemeindeverbandes

Einladung zur Bürgersprechstunde der Fraktion CDU/ FDP / Unabhängige

am Mittwoch, dem 14.04.2010,
Beginn 18:30 Uhr im Ratsaal Rathaus Panketal
Schönower Straße 105.
Zugang über die äußere Stahltreppe.
Im Anschluss daran findet die öffentliche Fraktionssitzung statt. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Fraktion CDU/ FDP/ UA
Fraktionsvorsitzender, Hans-Joachim Bernhardt

DIE LINKE Panketal informiert:

Das **Wahlkreisbüro des Landtagsabgeordneten Ralf Christoffers** wird **Donnerstag, dem 8. April 2010** offiziell eröffnet. Ab 13.00 Uhr werden Gäste aus Politik, Wirtschaft und gesellschaftlichen Organisationen in den Räumlichkeiten in **Panketal, Alt Zepernick 19,** erwartet.

Interessierte Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen.
Die nächste **Mitgliederversammlung** der Basisorganisation DIE LINKE Panketal findet am **Dienstag, dem 13. April 2010** im Sitzungssaal am Genfer Platz statt.
Beginn: 19.00 Uhr
Thema: Meinungsaustausch zum Entwurf des Programms der Partei DIE LINKE
Die nächste **Sitzung der Fraktion DIE LINKE** in der Gemeindevertretung findet **Mittwoch, dem 14. April 2010** in der Bibliothek Panketal am Rathaus statt.
Beginn: 18.30 Uhr
Das **XIV. Panketaler Gespräch** wird am **Freitag, dem 23. April 2010** ab 18.00 Uhr im Schulungsraum der Freiwilligen Feuerwehr Zepernick, Neckar Straße 22 stattfinden.
Als Gesprächspartner erwarten wir den **Minister für Wirtschaft und Europaangelegenheiten des Landes Brandenburg, Ralf Christoffers.**
Thema: Perspektiven der wirtschaftlichen Entwicklung im Land Brandenburg
Unsere Versammlungen sind öffentlich. Gäste sind herzlich willkommen.
Wir unterstützen die **Initiative für den Ausbau des 3. Bauabschnitts der L 314** (Bernauer Straße) und beteiligen uns aktiv an der Unterschriftenaktion, mit der vom Landesbetrieb für Straßenwesen Brandenburg die Realisierung des bereits zugesagten Bauvorhabens gefordert wird.
Unterschriftenlisten liegen auch im Rathaus Panketal aus.
Weitere Informationen unter: www.dielinke-panketal.de

Christel Zillmann — Fraktionsvorsitzende
Lothar Gierke — Vorsitzender der Basisorganisation

Bündnis 90 / Die Grünen laden ein zum Bürgerstammtisch

mit folgenden Themen
– Berichte aus dem Kreistag und der Regionalversammlung (u.a. Energiestrategie und Windkraftanlagen) ca.30 Minuten
– Hauptthemen der Gemeindevertretersitzung am 26. April ca.60 Minuten
– Persönliche Bürgerthemen ca.30 Minuten
Ort: Rathaus am S-Bf. Zepernick (Hintereingang der Bibliothek)
Wann: Freitag, den 23. April 19:00 Uhr

Heinz-Joachim Bona
(Abgeordneter Kreistag Barnim und Gemeindevertreter Panketal)

SERVICE

Raum für Geschichte im „Eichenhof"

Aus einer ehemaligen Küche im „Zentralen Aufnahmeheim" Röntgental soll ein Raum für die Geschichte dieses Ortes werden, der Besuchern erzählt, wie Übersiedler und Rückkehrer aus der Bundesrepublik bis 1989 wochenlang überprüft, verhört und festgehalten wurden, bevor sie in die DDR einreisen durften oder auch abgewiesen und zurück geschickt wurden. Seit kurzem gibt es eine Arbeitsgruppe ZAH, in der sich Zeitzeugen, ein Journalist, eine Historikerin und Interessierte zusammengefunden haben, die das Projekt auf den Weg bringen wollen.

Der „Raum der Geschichte" soll ein Anfang sein. „Im Idealfall könnte die ehemalige Zollbaracke zum Haus der Geschichte werden", sagte Hans-Joachim Bernhardt, Mitinitiator der Arbeitsgruppe. Nach Rücksprache mit dem Insolvenzverwalter der Gemeinnützigen Gesellschaft für Senioren und Behinderte sei dies gegenwärtig noch nicht möglich. Der jetzt vom Eichenhof zur Verfügung gestellte Raum ist mit Tisch und Stühlen ausgestattet, soll aber noch eingerichtet werden.
Vor allem junge Menschen sollen dort die Vergangenheit möglichst authentisch erfahren, **indem sie selbst auf Spurensuche gehen, Zeitzeugen befragen, nach Dokumenten und Fotos suchen und so den „Raum der Geschichte" gestalten,** sagt Birgit Schädlich vom Verein Bildung – Begegnung – Zeitgeschehen. Damit die Vergangenheit nicht vergessen und „damit es nicht wieder so wird", mahnt Pfarrer Gerd Natho.
Da es sich bei dem ZAH um einen geheimen Ort gehandelt habe, rechnet er damit, dass vieles über das Lager noch unbekannt ist. In den Augen von Roland Grellert ist auch heute noch

nicht klar, wie die drei Abteilungen auf dem Gesamtareal (mögliches Internierungslager, Schießanlage und ZAH) zusammengehörten. Er gehörte in der Wende zu den ersten Zepernickern, die das Gelände betraten. „Wir wussten damals nicht, wie die Sache ausgeht. Es hätte auch anders kommen können", erinnert er sich. „Wir wissen, dass es Menschenrechtsverletzungen gab. Diese müssen aufgearbeitet werden", bekräftigt Hubert Hayek.
Der „Eichenhof" unterstützt die Arbeitsgruppe, wie Pflegedienstleiterin Imke Egger sagt. Sie hoffe, dass der „Raum der Geschichte" eine Anlaufstelle für Informationen werde. Das Seniorenheim mit Leiterin Heike Tenge habe selbst ein großes Interesse an einem engen Kontakt zu der AG.
Quelle MOZ http://www.moz.de/index.php/Moz/Article/category/Bernau/id/314200

Zeitzeugen arbeiten in der Arbeitsgruppe bereits mit, weitere sind jederzeit herzlich willkommen. Interessenten erreichen die Arbeitsgruppe per Mail AG-ZAH@t-online.de
oder Mobil 0172 38 39 918

Postanschrift:
Arbeitsgemeinschaft ZAH Röntgental
Raum der Geschichte ZAH, im Seniorenheim Eichenhof
Schönerlinder Straße 11, 16341 Panketal

Der Robert-Koch-Park e. V.

bittet Sie, liebe Leser, um Ihre Hilfe und Unterstützung – wir suchen Material über die Geschichte des Parks.

In nächster Zeit wollen wir uns – neben allen anderen Arbeiten - intensiver mit der Parkgeschichte befassen und sie Interessenten und Besuchern nahe bringen. So sollen auf unserer gerade entstehenden Hompage (www.robert-koch-park.de) Beiträge, Dokumente, Bilder dazu zu finden sein. Im nunmehr wieder ansehnlichen Bungalow wird eine Geschichtsecke eingerichtet, in der auch Ausstellungsstücke zu sehen sein sollen, wie das ausgegrabene Schild „Lehr- und Schaugarten" aus der Gründungszeit. Wir meinen, die Attraktivität des Robert-Koch-Parks kann um so mehr geschätzt und gewürdigt werden, je besser seine Historie bekannt ist. Noch ist unser Fundus für dieses Vorhaben zu klein. Wir wissen, dass es eine Reihe von Einwohnern gibt, die von Anfang an mit „Herz und Seele" dabei waren, selbst vielleicht sogar mitgearbeitet haben und so über viel Wissen und sicher auch Material verfügen, das uns sehr helfen könnte.
Auf welchem Wege auch immer, ob zum Park oder zum Gründer Helmut Rosenberg, ob in Wort oder Bild, wir freuen uns über jede wie auch immer geartete „Geschichtsspende" – um die Parkgeschichte bewahren zu können.

Kristine Neumann, Vorstandsmitglied
Robert-Koch-Str. 14 - Tel.: 944 15 300 - e-mail k-p@neumis.de

In der KGA „An der Dranse“ sind nachfolgende Gartenparzellen abzugeben (gegen Abstandszahlungen):

Parzelle 38
– Laubengröße 25,92 qm und Anbau 6,25 qm, laufend gepflegt;
– Mini-Einbauküche mit Kühlschrank, 2 Kochplatten, Fenster;
– 2 Zimmer mit Fenster, tapeziert;
– 1 Toilette mit Waschbecken, gefliest, Fenster;

– 1 separate Dusche gefliest (Glasduschkabine);
– alle Fenster mit Isolierglas, Kipp- und Drehfenster (einbruchsgehemmt);
– große geflieste Terrasse mit 16 qm wasserdichter Elektrokastenmarkise;
– Fäkalienabwassertank, Kunststoff 3 m^3;
– neues Kleingewächshaus, Alu 6 qm;
– neues begehbares Tomatenzelt;
– Gartenteich erneuert, einschl. Zubehör;
– Aufstellung eines neuen Pavillons aus Alu;
– Aufstellung von acht Kunststoffkompostern;

Ausbau L 314

Sehr geehrte Panketaler,
seit langem erwarten wir den Ausbau des letzten Bauabschnitts der L 314 – der Bernauer Straße zwischen Feuerwehr und Malzmühle. Immer wieder und über viele Jahre wurden wir vertröstet und als nun im letzten Jahr mit den Bauarbeiten im Rahmen der Straßenentwässerung begonnen wurde, schien die Zeit des langen Wartens vorbei.
Immerhin ist vorbereitend für den Fahrbahn- und Gehwegbau die Straßenentwässerung und zwei Regenrückhaltebecken angelegt worden. An diesen Kosten und Bauleistungen ist die Gemeinde Panketal auch beteiligt. Durch den Landesbetrieb Straßenwesen wurden im Herbst 2009 eine Ausschreibung der Bauleistung sowie eine Anliegerversammlung für Frühjahr 2010 angekündigt. Die Baumaßnahme sollte dann im Frühsommer 2010 beginnen. Umso enttäuschter – ja empörter bin ich jetzt angesichts der neuerlichen Verschiebung des Bauvorhabens. Mit Hinweis auf den erst im Sommer zu erwartenden Landeshaushalt hat der Landesbetrieb Straßenwesen mitgeteilt, dass zuvor keine Ausschreibung stattfinden würde und 2010 auch nicht mit einem Bau begonnen werden könne. Diese Verfahrensweise wird damit begründet, dass es nicht statthaft sei, neue Straßenbauvorhaben zu beginnen. Es handelt sich aber gar nicht um ein neues, sondern um ein bereits 2009 begonnenes Bauvorhaben (siehe oben).
Ich habe als Bürgermeister gegen diese Verzögerungstaktik und das ständige Vertrösten am 19.2.2010 gegenüber der damaligen Ministerin protestiert. Bis heute habe ich allerdings nicht einmal einen Eingangsbescheid für diesen Brief erhalten. Offenbar war man im Ministerium mit dem Personalwechsel der Minister zu beschäftigt.
Dass das Thema Straßenbau L 314 besonders dringlich ist, erkennt jeder, der diese Straße nutzt, und das sind am Tag um die 10 000 Verkehrsteilnehmer. Die Straße hat weder befestigte Gehwege noch Radwege. Sie ist schlecht beleuchtet und auch die Fahrbahn ist vielfach schadhaft. Es ist nicht akzeptabel, dass dieser Zustand ein weiteres Jahr andauert. Ebenso wenig akzeptabel ist, dass der Landesbetrieb Straßenwesen und das Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft kein verlässliches

und vorhersehbares Verhalten an den Tag legt. Ich möchte Sie als Bürger bitten, die Möglichkeit der Unterschriftensammlung zu nutzen und auch individuell an den Minister zu schreiben. Die Postanschrift des Ministeriums lautet:
Minister für Infrastruktur und Landwirtschaft, Herr Jörg Vogelsänger
Postanschrift
Postfach 60 11 61
14411 Potsdam
Telefon: 0331 866-0
Fax: 0331 866-8368
E-Mail: poststelle@mil.brandenburg.de
Die Unterschriftenlisten liegen im Rathaus am Empfang aus. Außerdem in einigen Geschäften, bei der AWO, dem Siedlerverein Gehrenberge und in der Bibliothek.
Rainer Fornell
Bürgermeister

LIEBE BEWOHNER IN PANKETAL,

am **11. Februar 2010** wurde in ein Einfamilienhaus in Panketal eingebrochen. Dank eines aufmerksamen Nachbarn, der die Polizei rief, konnte unter Mithilfe weiterer Anwohner einer der drei Täter gefasst werden. Die Bitte an alle Bewohner in Panketal, verschließt nicht Eure Augen, seid wachsam bei dubiosen, unbekannten Typen, achtet auf das Eigentum Eurer Nachbarn.
Bitte im Notfall die Bernauer Polizei 03338/3610 anrufen und einige Nachbarn mobilisieren!

S. Bänecke

Landkreis Barnim – Pressestelle
Im Internet: www.barnim.de
Pressemitteilung

Badewassersaison 2010:
Gesundheitsamt bittet um Hinweise

„Vom Eise befreit sind Strom und Bäche...“ – in diesem Jahr leider noch nicht. Auch die im Sommer beliebten Badegewässer liegen noch unter einer Eisschicht und laden höchstens zum Eisbaden ein.
Und trotzdem beginnt am 15. Mai 2010 die diesjährige Badesaison. So schreibt es die Brandenburgische Badegewässerverordnung vor. Nach ihr bestimmt das Gesundheitsamt als zuständige Behörde die Badegewässer und teilt sie der obersten Landesbehörde bis zum 31. März mit. Die Gewässer werden anschließend im Amtsblatt für das Land Brandenburg bekannt gemacht. „Wir haben schon einige Badegewässer im Blick, die wir für die Saison 2010 melden wollen“, sagt Beate-Schmidt Grimm, Amtsärztin des Landkreises Barnim. „Bevor wir die Badestellen melden, wollen wir den Bürgern Gelegenheit geben, Vorschläge oder Hinweise zu den auszuweisenden Badegewässern zu geben“, appelliert sie an die Barnimer.

Folgende Badegewässer will der Landkreis Barnim für die Saison 2010 melden:
- Bernsteinsee, Ruhlsdorf
- Gamensee, CP „Country-Camping“
- Gorinsee, Badewiese am Campingplatz
- Grimnitzsee, Joachimsthal, Feriendorf
- Grimnitzsee, Joachimsthal, Strandbad
- Großer Wukensee, Biesenthal,Strandbad
- Liepnitzsee, Lanke, Waldbad
- Obersee, Lanke, Badewiese
- Parsteiner See, Brodowin/Pehlitz, CP „Pehlitz/Werder“
- Parsteiner See, Parstein, CP „Am Parsteiner See“
- Stolzenhagener See, Stolzenhagen, Strandbad
- Ruhlesee, Ruhlsdorf
- Üdersee, Finowfurt, Ferienpark „Üdersee-Camp“
- Wandlitzsee, Wandlitz, Strandbad
- Werbellinsee, Groß Schönebeck, CP „Süßer Winkel“
- Werbellinsee, Joachimsthal, CP „Am Spring“
- Werbellinsee, Joachimsthal, Badewiese am Stein“
- Werbellinsee, Joachimsthal, EJB
- Werbellinsee, Joachimsthal, Holzablage Michen

Bis zum 15. September überwacht das Gesundheitsamt im Landkreis Barnim die öffentlichen Badestellen. „Dazu inspizieren wir die Badestellen bei Vor-Ort-Besuchen und kontrollieren die Wasserqualität durch entsprechende Probenahmen und Untersuchungen“, erklärt die Amtsärztin. Ergeben sich Anhaltspunkte für eine gesundheitliche Gefährdung, werden die nötigen Maßnahmen eingeleitet und die Öffentlichkeit informiert.
Nicht jeder See hat das Zeug zum Badegewässer. Kriterien für die Auswahl eines Badegewässers sind:
- eine große Anzahl von Badenden
- die Infrastruktur zur Förderung des Badens (z.B. Parkplätze, Zufahrt, Strand)
- die Ausstattung der Badestelle (z.B. Gastronomie; Sanitäreinrichtungen, Abfallentsorgung; Freizeitaktivitäten)

Die auszuweisenden öffentlichen Badestellen werden in der Internetbadestellenkarte des Landes Brandenburg geführt. Nähere Informationen, etwa aktuelle Befunde oder Beschreibungen der Badestellen können im Internet unter www.luis.brandenburg.de abgerufen werden.
Was passiert mit kleineren Gewässern oder Badestellen im Landkreis, wo Badebetrieb herrscht, obwohl die genannten Kriterien nicht erfüllt sind und die deshalb nicht als öffentliche Badegewässer ausgewiesen sind? „Dort werden wir wie schon in den Vorjahren weiterhin aus Gründen des vorbeugenden Gesundheitsschutzes kontrollieren“, erklärt die Amtsärztin. Dazu zählen etwa der Weiße See in Böhmerheide, der Mechesee in Lobetal und der Üdersee am Naturfreundehaus. „Die Ergebnisse dieser Untersuchungen werden nicht in der Internetbadestellenbank des Landes Brandenburg geführt, stehen aber im Gesundheitsamt zur Verfügung“, sagt Beate Schmidt-Grimm.
Vorschläge, Hinweise oder Bemerkungen, besonders zu den öffentlichen und damit auszuweisenden Badestellen, nimmt das Gesundheitsamt des Landkreises Barnim bis zum 12. März 2010 entgegen unter der Telefonnummer 03334-214 1601 oder per E-Mail: gesundheitsamt@kvbarnim.de.

gez. Marianne Schlestein, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Informationen zur Abfallentsorgung im Landkreis Barnim

Die Bürgerinnen und Bürger werden gebeten, sich bei Problemen oder Informationsbedarf im Zusammenhang mit der Abfallwirtschaft an folgende Ansprechpartner zu wenden:

1. Entsorgungsprobleme bei den Gelben Säcken/ Gelben Tonnen
Mitteldeutsche Logistik GmbH (MDL)
Betriebsstätte Eberswalde, Tel.: 03334/20460
Hotline: 0800/1373635

Auftraggeber: Duale System Deutschland GmbH (DSD)
Herr Heise: Tel.: 030/43000054
Email: ronald.heise@gruener-punkt.de

2. Entsorgungsprobleme beim Hausmüll, Altpapier, Sperrmüll
Barnimer Dienstleistungsgesellschaft mbH (BDG)
Email: info@bdg-barnim.de
Frau Gurr, Tel.: 03334/52620-10

3. Allgemeine Abfallberatung
Informationen zu den Recyclinghöfen des Landkreises

Landkreis Barnim, Bodenschutzamt
Email: bodenschutzamt@kvbarnim.de
Abfallberatung: Tel.: 03334/2141214

4. An- und Abmeldung zur Abfallentsorgung
Anmeldung zur Sperrmüllentsorgung
Änderung von Kundendaten
Bestellung von Sonderabfuhren und Großcontainern für Hausmüll

Gesellschaft für Abfallwirtschaft Barnim mbH (GAB)
Email: info@gab-barnim.de

Frau Kuhlmann, Tel.: 0333473057-15
(Gemeinde Panketal, Gemeinde Ahrensfelde,
Stadt Bernau b. Berlin OT Schönow)

Schadstoffmobil fährt ab 06.04.2010 durch den Landkreis Barnim

Das Schadstoffmobil tourt in der Zeit vom 06.04.2010 bis 21.04.2010 durch den Landkreis Barnim. Die genauen Standorte und -zeiten sind auf den Seiten 30 und 31 des Abfallkalenders 2010 sowie durch Aushänge an den Informationstafeln der einzelnen Ämter und Gemeinden veröffentlicht.
Das Schadstoffmobil kann für die Entsorgung von Schadstoffen aus Wohn- und Erholungsgrundstücken genutzt werden. Die Annahmemenge am Schadstoffmobil ist auf max. 20 kg je Haushalt begrenzt. Zu den Schadstoffen zählen unter anderem Farben, Lacke, Haushalts- und Gartenchemikalien sowie Altbatterien. Fässer werden am Schadstoffmobil nicht angenommen. Auch restentleerte Büchsen, Dosen und Flaschen gehören nicht zum Schadstoffmobil. Die Annahme erfolgt kostenfrei.
Detaillierte Informationen, welche Abfälle als Schadstoffe zu entsorgen sind, stehen im Abfall-ABC des Abfallkalenders.
Für die Entsorgung von Fässern oder größeren Mengen an Schadstoffen steht die stationäre Schadstoffsammelstelle auf dem Recyclinghof Eberswalde zur Verfügung. Auf dem Recyclinghof Bernau werden keine Schadstoffe angenommen. Weitere Hinweise sind auf der Internetseite des Bodenschutzamtes unter www.abfallwirtschaft.barnim.de sowie unter Telefon-Nr. 03334 / 214 1214 zu erhalten.

Landkreis Barnim
Bodenschutzamt

GAB verschickt Abfallgebührenmarken 2010

Gemeinsam mit den Abfallgebührenbescheiden werden Ende März die Gebührenmarken 2010 durch die GAB Gesellschaft für Abfallwirtschaft Barnim mbH an alle Kunden verschickt. In diesem Jahr sind die Gebührenmarken violettfarben. Alle Kunden werden gebeten, dafür zu sorgen, dass die Gebührenmarken umgehend auf die Deckel der Abfalltonnen geklebt werden. Das Bodenschutzamt weist darauf hin, dass nach einer Karenzzeit bis 30.04.2010 die Abfalltonnen ohne Abfallgebührenmarke 2010 nicht mehr geleert werden.

Landkreis Barnim
Bodenschutzamt

WIRTSCHAFT

BarnimBau Eberswalde 2010 ist die Messe für HAUS, ENERGIE und GARTEN im Landkreis Barnim

Zur 5. BarnimBau Eberswalde im Familiengarten werden vor allem regionale aber auch überregionale Anbieter ihre Angebote und Dienstleistungen präsentieren.
Haus- und Grundstücksbesitzer oder diejenigen die es werden wollen, sollten sich den Termin 10. + 11. April 2010 schon vormerken.
Nachdem die Ausstellungsfläche in der Stadthalle zur letztjährigen BarnimBau Eberswalde komplett ausgebucht war, werden sich auch im Jahr 2010 zahlreiche Unternehmen und Einrichtungen präsentieren. Das Angebot erstreckt sich von Dienstleistungen der regionalen Ämter und Behörden wie Baugenehmigungen und aktuelle Grundstückspreise, über Immobilien, Fertig- und Massivhäuser; Finanzierung und Fördermittel; Dach und Fassaden; Fenster, Vordächer und Wintergärten; Bäder und Badeinrichtungen; Gartentipps und Grünpflanzen; Heizungen und Heizungsmodernisierung bis zur Sicherheitsberatung und Zaunanlagen. In der Region bekannte Unternehmen wie die Dachdecker & Service GbR Karnstedt, Fliesenlegermeister Jan Lenz, die Zaunanlagen Bach GmbH oder die Barnimer Baumschulen Biesenthal, aber auch weit darüber hinaus aktive Unternehmen wie die EWE und die Investitionsbank des Landes Brandenburg nutzen die Gelegenheit, den Kontakt zu ihren Kunden zu pflegen, sich weiter bekannt zu machen und neue Kundenkreise zu erschließen. Besondere Unterstützung erfährt die Messe durch die Teilnahme der Sparkasse Barnim mit ihren speziellen Angeboten für die Region. Begleitet wird die BarnimBau durch ein Fachprogramm unter Regie der FH Eberswalde. Besucher können hier neutrale Informationen von Experten erhalten. Themen und Anfangszeiten der Vorträge und Symposien sind ab 2 Wochen vor Messebeginn unter www.BarnimBau.de einsehbar. Die Messe ist täglich von 10 bis 17 Uhr geöffnet. Für das leibliche Wohl sorgt der neue Betreiber der Gastronomie. In der extra eingerichteten Kinderbetreuung treffen sich die jüngsten Messebesucher. Mit einem Eintrittspreis von 2 Euro bzw. 1 Euro ermäßigt ist der Besuch des gesamten Familiengartens möglich. Parallel findet hier das 1. Eberswalder DISC GOLF Turnier statt.
Eröffnet wird die Messe am 10. April durch die Vertreter des Landkreises, Dr. Wilhelm Benfer, und der Stadt Eberswalde, Lutz Landmann.
Unternehmen und Einrichtungen, die sich noch für eine Teilnahme anmelden wollen, sollten sich schnellstmöglich mit dem Veranstalter mcd • messe consult dankert unter Tel.: 030/9487975-0, Fax: -22 oder E-Mail: info@messe-consult.de in Verbindung setzen.

Jens Sabbarz, mcd • messe consult dankert